

[47419.] **Zum Literarischen Weihnachts-Anzeiger**

der **Illustrierten Frauen-Zeitung**,
der den Vermerk enthält:
„Alle hier angezeigten Bücher sind in jeder größeren Buchhandlung vorräthig“,
gingen ferner nachstehende Inserate ein.
J. G. Bach's Verlag, Leipzig:
John Milton, das verlorene Paradies, illustr. von G. Doré.
Kretschmer, Trachten der Völker.
— deutsche Volkstrachten.
— illustr. Koch u. Notizbuch.
Bermann & Altmann, Wien:
J. M. Götz, das gesunde u. kranke Kind, seine Pflege u. Behandlung.
Philipp Cohn, Hannover:
Jäger, Frauengarten.
— Flora im Garten u. Hause.
Dehlers, die Rose.
Adolf Cohn's Verlag u. Antiqu., Berlin:
Rebeka Wolf, Kochbuch f. israel. Frauen. 7. Aufl.
Carl Conradi, Stuttgart:
Viehoff, Goethe's Leben.
— Schiller's Leben.
Goethe's Gedichte, erklärt. 3. Aufl. 2 Bde.
Schiller's Gedichte, erklärt. 5. Aufl. 3 Bde.
Scherr's allg. Geschichte d. Literatur. 5. ergänzte Aufl. 2 Bde.
Carl Dunder's Verlag, Berlin:
Christoph Lehmann's Blumengarten, frisch ausgejätet u.
Franch'sche Verlagsbh., Stuttgart:
Emilie Flygare-Carlén, gef. Romane u. Erzählungen. 3. Aufl. 12 Bde.
Fr. Bremer, ausgewählte Werke. 17 Bde.
M. S. Schwarz, sämtliche Werke. 59 Bde.
C. Bell, Jane Eyre, die Waise von Lowood. 3. Aufl. 2 Bde.
L. Friederichsen & Co., Hamburg:
Valentin Rutz, landschaftliche Studien aus Nord-Deutschland. 10 Bl. gr. Fol.
Hermann Geseuius, Halle:
L. Büchner, die Frau.
— Dichterstimmen.
Schönermark, franz. u. deutsche Anthologie. 1. u. II. Thl.
Didens, David Copperfield. 4 Bde.
Carl Gläser, Gotha:
Der köstlichste Schmutz. Ein Märchen.
Haude- & Spener'sche Buchh. (F. Weidling), Berlin:
Büchmann, geflügelte Worte.
Solly, a coronal of english verse.
Gisbert Freiherr Vinde, A-B-C für Haus u. Welt.
Lessing's Laokoon, bearb. u. erläutert von Dr. W. Cosad.
Edda, Lieder german. Göttergese. Bearb. u. erläutert von Dr. W. Hahn.
Sentenzenschatz aus alten u. neuen Rastikern.
J. F. Heyl, Orlamünde:
Ansicht von Orlamünde in Oelfarbendruck.
Carl Klemann, Berlin:
Ule, Warum und Weil.
Ed. Kummer, Leipzig:
H. Klende, die Mutter als Erzieherin.
— der Frauenarzt.
— das Weib als Gattin.
— diätetische Kosmetik.
E. Morgenstern, Breslau:
E. Bruch, Hellas, lyrische Dichtungen.

Richter & Kappler, Stuttgart:
Friedr. Bodenstein, Gräfin Helene.
Clementine Helm, Unterm Schnee erblüht.
F. v. Stengel, der Pflicht geopfert.
— Aristokraten. 4 Bde.
— Novellenbuch. 2 Bde.
— Pessimisten. 3 Bde.
C. F. Simon, Herzberg a. S.:
E. Bely, Gratiana.
— Herzog Karl v. Württemberg u. Franziska von Hohenheim. 3. Aufl.
Otto Spamer, Leipzig:
Illustrierte Weihnachtsbücher.
Helene Heim, Rathgeber f. dienende Mädchen und Frauen.
Bauer, Robertine.
Sophie Traut, Reisen bei Sonnenschein und Regen.
Reich illustrierte Breviere f. Haus u. Leben. 12 Bde.
L. Unslad, München:
Konowka, schwarze Kunst. 12 Silhouetten.
Verlags-Magazin, Zürich:
Stern, die Frau im Talmud.
Die Ausgabe des Weihnachts-Anzeigers erfolgt mit der Nummer vom 24. Nov. bezw. 8. Dec.
Den verehrlichen Sortimentshandlungen wird ergebenst anheimgestellt, sich mit Borrath der angezeigten Bücher zu versehen.
Den Herren Verlegern zur geneigten Erinnerung, daß die Einsetzung fernerer Inserat-Aufträge bis spätestens den 5. Novbr. erfolgt sein muß.

Die Expedition der Illustrierten Frauen-Zeitung in Berlin.

Preis 5 S. **Das Kleine Journal** Preis 5 S. [47420.] in Berlin,
Herausgeber u. Redacteur: Dr. Strousberg, erscheint täglich, also auch Montags und gibt vom 1. November ab täglich ohne Preiserhöhung eine Beilage, enthaltend

Annoncen

sowie unter dem Titel:
Das Kleine Damen-Journal
ein in sich abgeschlossenes Unterhaltungsblatt für die *Damenwelt*, welches *belehrend, unterhaltend und interessant* alle Gebiete für das *Weib* und *Haus* umfassend, von *Frau Tony Pauli* redigirt werden wird.
Die Inserate des *Kleinen Journals* werden mit 30 S pro fünfgespaltene Petit-Zeile berechnet, und ist die *ausschliessliche Regie* derselben der *Central-Annoncen-Expedition* von
G. L. Daube & Co., Berlin
Frankfurt a. M., Wien, Zürich, Paris etc. übertragen worden.
Der Herausgeber des *Kleinen Journals*.

Abonnements nehmen alle Postanstalten, Buchhandlungen und Zeitungsspediteure entgegen. Pro Quartal 3 M 90 S, p. 2 Monat 2 M 60 S, p. 1 Monat 1 M 30 S, Zeitungs-Preisliste, 10. Nachtrag von 1879 Nr. 2192.
Inserate werden entgegen genommen in der Expedition Dorotheenstrasse 78/79, Berlin, sowie von sämtlichen Bureaux und Filialen der Firma G. L. Daube & Co. in allen Städten des In- u. Auslandes; Bureau in Leipzig Nicolaistr. 51.

Gustav Salomon's Dresdner Bücher - Auction in Dresden.

[47421.]
Soeben wurden druckfertig:
Katalog einer Sammlung guter Bücher und Musikalien aus verschiedenen Nachlassen, u. a. des zu Wiesbaden verstorbenen Componisten Herrn Adolph Jensen, welche Montag den 17. November 1879 und folgende Tage durch den Unterzeichneten zur Versteigerung gelangen.
Enthält 2293 Nummern, besonders aus den Gebieten der Musikwissenschaft, Belletristik, Naturwissenschaften u. Pädagogik.
Ferner:
Bibliotheca Gersdorffo-Zinzendorffiana.
Verzeichniss der Bibliotheken der verstorbenen Herren Grafen Friedr. Caspar von Gersdorf, Grafen Ludwig von Zinzendorf, Gründer der Brüdergemeinde zu Herrnhut, Herrn von Schrautenbach, sowie der Herren Syndiken Dr. Nitschmann und Fr. Koeber.

I. Abtheilung:

Theologie und Nebenwissenschaften,

welche am 7. Januar 1879 und folgende Tage durch den Unterzeichneten versteigert werden.

Dieser Katalog, mit einem Vorwort des Herrn Hofrath Dr. J. G. Th. Graesse, Verfasser des *Tresor de livres rares et précieux*, versehen, enthält in 3262 Nummern die kostbarsten und seltensten Werke aus dem Gebiete der Theologie, Orientalia etc. — Nur bei wirklichem Bedarf bitte ich zu verlangen.

Dresden, 27. October 1879.

Gustav Salomon.

Recensions-Exemplare!

[47422.]
Die dahier im Format und in der Richtung der deutschen Rundschau monatlich erscheinende russische Zeitschrift:

„Русскій Вѣстникъ“
(Russische Nachrichten)

bringt Recensionen besserer liter. Neuigkeiten auf dem Gebiete der schönen Wissenschaften etc., worauf ich die Herren Verleger besonders aufmerksam machen möchte.

Dieses gediegene Blatt ist in den besseren russischen Kreisen stark verbreitet, u. sind Besprechungen darin ohne Zweifel sehr erfolgreich. Die Weiterbeförderung der Recensions-Exemplare bin ich gern bereit zu übernehmen; bei dieser Gelegenheit bitte ich jedoch, über sämtliche am mich gerichtete Beischlüsse eine specificirte Factur auf meinen Namen ausstellen zu wollen, da die betr. Adressen auf der Censur häufig verloren gehen.

Mit collegialischer Hochachtung
Moskau, October 1879.

A. Lang.